

# Überragender Saisonstart

## Hövelhofer Nachwuchsreiterin Lia Welschhof siegt in Münster

■ Von Julia Pongratz

Münster (WV). Für die Hövelhofer Nachwuchsreiterin Lia Welschhof hätte der Saisonstart in das Jahr 2017 nicht besser laufen können. Mit ihrem Erfolgspferd Linus hat sie im Preis der Zukunft in der Halle Münsterland die Konkurrenz auf die Plätze verwiesen.

Beim Preis der Zukunft, der im Rahmen des K+K Cups ausgetragen wurde, durften nur die besten Junioren und Jungen Reiter an den Start gehen, die sich im Vorfeld bei der DJM oder der EM dafür empfohlen haben und von der Auswahlkommission nominiert wurden. Am Samstag startete das Turnier mit einer Einlaufprüfung, bei der eine FEI-Aufgabe auf M\*-Niveau geritten wurde. Hier zeigten sich Lia und Linus bereits in sehr guter Form und erreichten 71,982 Prozent und den dritten Platz. Damit hatte das Paar bereits auf sich aufmerksam und sich für die finale Wertungsprüfung am Sonntag mit der gesamten Kulisse vertraut gemacht. Am Sonntag passte alles zusammen. Die Hövelhoferin und ihr Rappe zeigten sich in Top-Form und dominierten das Starterfeld. Mit 73,070 Prozent gelang ihnen die höchste Bewertung des Tages und so ging Platz eins bei den Junioren an Lia Welschhof und Linus. Somit hat das Paar direkt zum Saisonstart einen bedeutenden Sieg verbucht.



Perfekter Saisonstart für die Hövelhofer Nachwuchsreiterin Lia Welschhof: Mit ihrem Erfolgspferd Linus siegt sie in Münster. Foto: privat

Ebenfalls erfolgreich war Katharina Hemmer. Die 22-jährige Bereiterin aus dem Stall von Hubertus Schmidt ging in Münster im Derby Dressage Cup an den Start. Mit ihrem vierbeinigen Partner Don Angelo erreichte sie in der Intermediäre B, einer Dressurprüfung der Klasse S\*\*\*, am Freitag 69,960 Prozent und damit den dritten Platz. So qualifizierte sie sich für das Finale am darauffolgenden Samstag. Hier steigerte das Paar noch einmal seine Leistung und erreichte in der hier gerittenen Sonderaufgabe 70,370 Prozent und damit den Silberrang.

Für Fabienne Lütke-meier standen in Münster zwei Premieren auf dem Programm. Ihr Erfolgspferd D'Agostino befindet sich noch in der Winterpause und so hatte die Paderbornerin zwei Nachwuchspferde an den Start gebracht. Mit dem zehnjährigen Fats Domino ging sie erstmals in der Inter A an den Start.

Hier stand im Vordergrund, dass das Pferd erste Erfahrungen in der höheren Klasse sammelt und die schweren Lektionen unter Turnierbedingungen abrufen. Das Paar erhielt für seine Vorstellung 708,5 Punkte und war damit nicht mehr platziert.

Mit ihrem zweiten Pferd Fiero ging sie erstmals im Grand Prix und Grand Prix Special an den Start. Diese Premiere glückte im Grand Prix mit 67,880 Prozent und am darauffolgenden Tag im Special mit 67,471 Prozent. Der imposante Wallach belegte damit Rang neun.